



Paper – Workshop 3

Die FRISCHZELLE: Charismenförderung als spirituelles Potenzialcoaching

„BEAUTY BEGINS THE MOMENT YOU DECIDE TO BE YOURSELF“

(COCO CHANEL)

Workshop 3 – Die FRISCHZELLE: Charismenförderung als spirituelles Potenzialcoaching

Ein Kühlschrank und Charisma: wie geht das zusammen? Das zap Bochum hat zusammen mit dem Erzbistum Paderborn ein ganz neues Tool vorgelegt, wie man die Talente und Fähigkeiten von Menschen entdeckt und Lust macht sie für andere einzusetzen. Das Tool heißt FRISCHZELLE und ist ein Kühlschrank! Ziel ist es, mit der FRISCHZELLE das Potenzial von Menschen optimal zur Entfaltung kommen zu lassen. Am Ende des Workshops werden wir Möglichkeiten zur Fortführung vor Ort im Erzbistum erörtern.

Leitung:	Isolde Roth, Engagementförderin
Präsentation input:	Theresa Faupel, Berlin
Mitarbeit:	Lioba Grote, Engagementförderin Stefanie Perkuhn, Engagementförderin

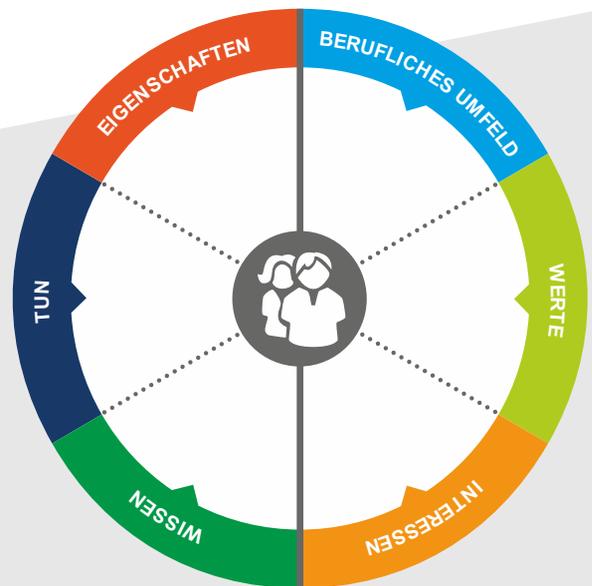
Ziele des Workshops:

- Kennenlernen der Frischzelle als Potenzialtool auf dem Weg zur Charismenorientierung
- Idee der Frischzelle (und des dahinterliegenden Effectuation-Ansatzes) in Grundzügen zu verstehen
- durch Übungen und die Erfahrungen von Frau Faupel „Geschmack“ am weiteren Erkunden der Frischzelle finden
- das Interesse bei den WS- Teilnehmern zu erfragen, wer sich mit einer sich konstituierenden Gruppe auf den Weg machen möchte
- eine Gruppe zu bilden mit Personen, die in ihrem Umfeld mit der Frischzelle arbeiten und so Erfahrungen sammeln möchten
- Überlegungen zum weiteren Einsatz und zur gemeinsamen Exploration von Frischzelle und anderen potenzialorientierten Instrumenten
- den Entwurf für eine Qualifizierung von Ehrenamtlichen beraten, die mit der Frischzelle (und ggfls. weiteren Materialien) Gespräche anbieten

Talentkompass NRW

- Im Fokus: Mensch mit seiner Lebensgeschichte, seinen Erfahrungen und seinen Talenten
- Durch das Bewusstwerden eigener Potenziale werden Menschen proaktiv
- und kreieren neue Ideen
- Es geht um die Aktivierung eigener Ressourcen,
- um das persönliche wirksam Potenzial
- (Berufung) zu entfalten

Fünf Schritte mit dem TalentKompass NRW



1. Krafffelder

Im ersten Schritt **sammeln** Sie zunächst all das, was Ihre persönlichen Fähigkeiten ausmacht: Ihre persönlichen Eigenschaften, Ihr tägliches Tun, Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen. Danach **gewichten** Sie diese einzelnen Aspekte. Das ist das, **WAS** Sie mitbringen, um Ihre Aufgaben zu bewältigen.



2. Magnetfelder

Im zweiten Schritt **betrachten** Sie

- Ihre Wünsche an Ihr berufliches Umfeld,
- Ihre Werte,
- Ihre Interessen.

Dadurch wird Ihnen klarer, **WO** Sie Ihre Potenziale einsetzen können, um gut zu arbeiten.



3. Kompass

Im dritten Schritt **fügen** Sie die von Ihnen ausgewählten Punkte zu Ihrem persönlichen Kompass **zusammen**. Der Kompass unterstützt Sie dabei, einen aktuellen Überblick über Ihre Fähigkeiten und Interessen zu gewinnen. Er wird Sie bei der Bearbeitung der weiteren Schritte begleiten.



4. Erkunden

Im vierten Schritt **kombinieren** Sie Ihre Potenziale neu, **finden** Ideen für Ihre berufliche Zukunft und **überprüfen** diese an der beruflichen Wirklichkeit. Beispielgeschichten regen Sie an. Auf diese Weise **erkunden** Sie, **WIE** Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten ausschöpfen können.



5. Losgehen

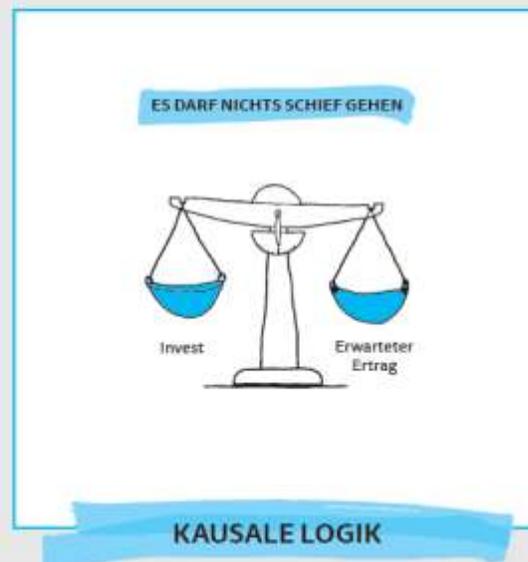
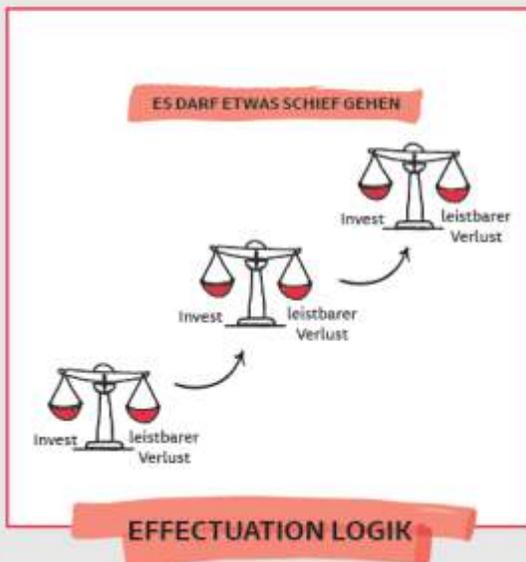
Im fünften Schritt **formulieren** Sie Ihr berufliches Ziel. Mögliche Hürden werden von Ihnen bearbeitet. Sie **entwickeln** einen Plan für die Umsetzung Ihres Ziels. Zum Abschluss des TalentKompasses NRW sind Sie unterwegs und setzen Ihre berufliche Idee um.

Grundzüge des Effectuation- Ansatzes (Wesentlich: Mittel- nicht Zielorientierung)

2

LEISTBARER VERLUST

ERWARTETER ERTRAG



Quelle: Effectuation Intelligence

EFFECTUATION LOGIK

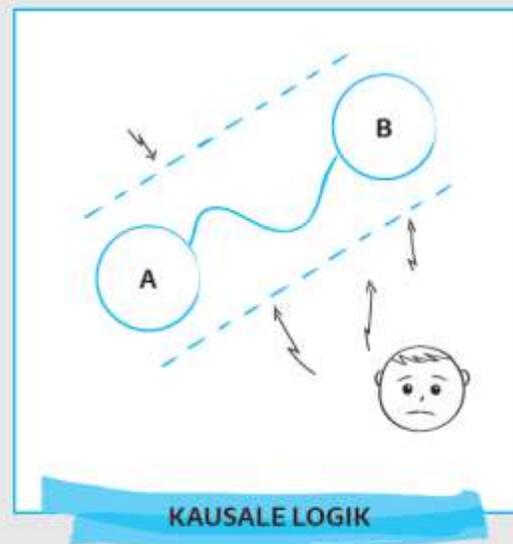
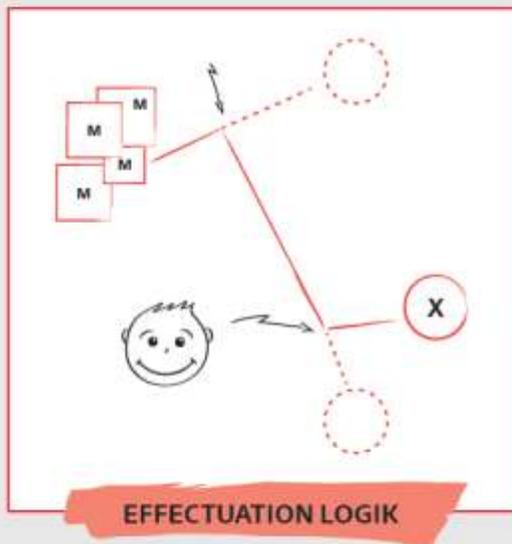
KAUSALE LOGIK

ALLES IST MÖGLICH	←	ZUKUNFT	→	ES IST KLAR WAS KOMMT
VERHANDELBAR	←	ZIELE	→	STEHEN FEST
IN ALLE RICHTUNGEN	←	INFORMATIONEN	→	EINDEUTIG
PASSIEREN STÄNDIG	←	VERÄNDERUNGEN	→	KOMMEN LANGSAM
ÜBERFORDERND	←	KOMPLEXITÄT	→	ÜBERSCHAUBAR

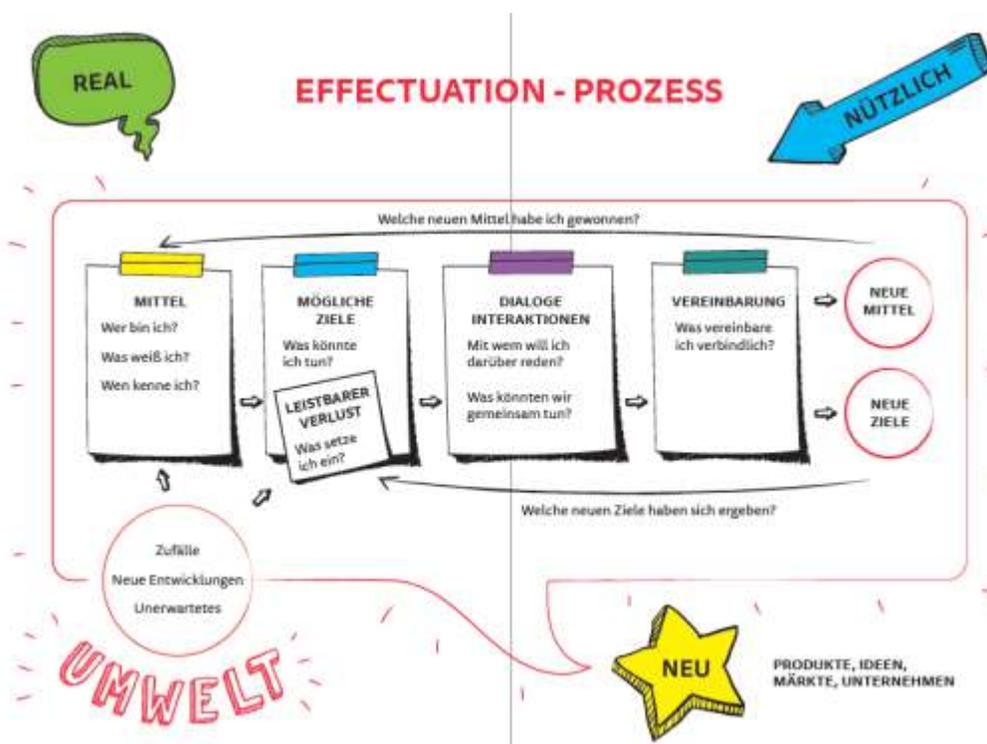
UMSTÄNDE UND ZUFÄLLE ALS CHANCEN

3

RISIKOMANAGEMENT



Quelle: Effectuation Intelligence



Was ist ein Charisma?

- paulinisch: Geschenk von Gott
- Potenzial, das vom HL. Geist aktiviert wird
- in jedem einzelnen Menschen angelegt und immer wieder neu hervorgebracht
- für den Einzelnen und für den Anderen
- auf Pluralität und Vielfalt angelegt



CHARISMEN - Entdecke was in Dir steckt

Eine Kirche, die sich in den Dienst nehmen lässt für die Berufungen und Charismen der Menschen...

- ist bereit, sich auf Unvorhersehbares einzulassen
- schafft narrative Erfahrungsräume
- ermutigt Menschen, ihr Potenzial einzusetzen
- öffnet sich für breite Engagementfelder auch außerhalb gemeindlicher Strukturen
- ist offen für die Sprache und Erfahrungen der Menschen



DIE FRISCHZELLE und Charismenorientierung

1. Talente der Menschen in den Blick nehmen
 2. Einen Entfaltungsraum für das Gesamt-Potenzial eines Menschen schaffen
 3. Selbstwirksamkeitserfahrungen der Menschen mit religiösen Begriffen deuten
- Kühlschrankmetapher trifft Alltagssprachlichkeit der Menschen
 - „Potenzial“ und „Erfahrung“ sind zugängliche Deutungswelten



Übungen zu den FRISCHZELLE-KARTEN (A2,Ü7):

Überlegen, worin ich aufgehe, was mir Kraft gibt und Spaß macht.



Übung Speedcooking (B4, Ü22)



Abschlussfeedback



Einladung das Feld der Charismenförderung und des Potenzialcoachings weiter zu erkunden

- Interesse an Informationen aus der Spurguppe
- Interesse an Mitarbeit in der Spurguppe
- Interesse an der Durchführung eines charismenorientierten Seminars im SB

Projekt Engagementförderung

im Erzbistum Köln



Nächste Fachtagung Engagementförderung
16. und 17. September 2019
im Kardinal Schulte Haus, Bensberg



www.eee.koeln

Impressum

Arbeitsmaterialien erstellt für den Fachtag Engagementförderung am 4.10.2018 in Köln.

Kontakt:

Lioba Grote, Pfarreiengemeinschaft Eller-Lierenfeld, Düsseldorf

Mail: grote@pfarrverband-eller-lierenfeld.de

Telefon: 0172 412 44 57

Stefanie Perkuhn, Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt, Erkrath

Mail: sperkuhn@kk-eu.de

Telefon: 0170 59 32 337

Isolde Roth, Seelsorgebereich Wesseling

Mail: i.roth@kath-wesseling.de

Telefon: 01520 865 89 50

Hrg.: Erzbistum Köln | Generalvikariat

Hauptabteilung Seelsorge

Stabsstelle Lokale Projekte, Bibel und Liturgie

Projekt Engagementförderung im Erzbistum Köln

Köln, Oktober 2018

E ENGAGEMENT
E EHRENAMT
E ESPRIT